

Haushalt 2023 der Stadt Göppingen

GR-Sitzung am 15.09.2022

Aktuelle Ausgangslage

PRESSEMITTEILUNG VOM 16.05.2022 / KfW, KfW RESEARCH

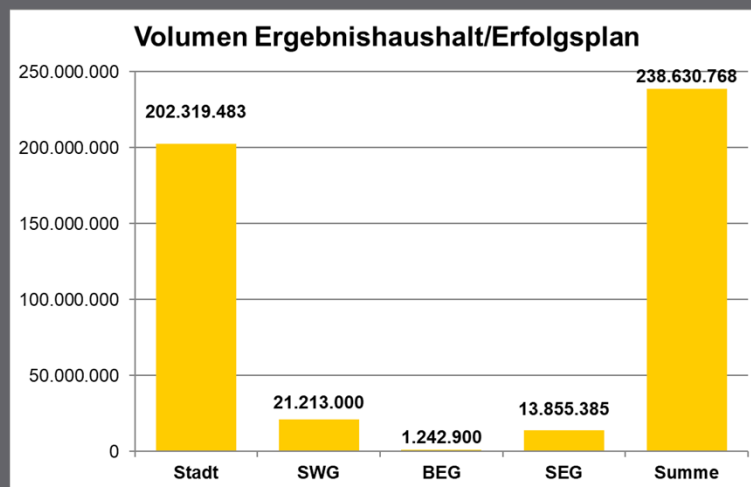
KfW-Kommunalpanel 2022: Die Krise als Dauerzustand?

- Kommunen durch Corona-Pandemie, Flutkatastrophe und Ukraine-Krieg gefordert
- Kommunaler Investitionsrückstand steigt 2021 auf 159,4 Mrd. EUR
- Steigende Energiepreise sorgen für zusätzliche finanzielle Belastungen bei bereits angespannter Haushaltslage

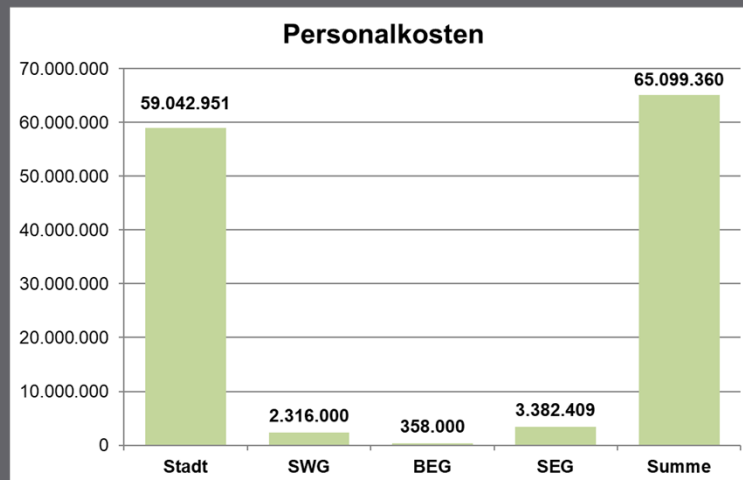
Wirtschaftsdaten – allgemeine Entwicklung

- **Bruttoinlandsprodukt in Baden-Württemberg:**
- 0,2% 2019, - 5,4% 2020, +3,4% 2021, 2022
schwächer aber weiterhin positiv
- **Inflationsrate +1,4% 2019, + 0,5% 2020 +3,0 %, 2022**
sehr starker Anstieg erwartet (7% und mehr)
- **EZB Leitzinsentwicklung 0,0% seit 2016, Erhöhung**
auf 0,5% seit 21.07.2022
- **Arbeitslosenquote Stand Juli 2022: 4,3 % im Kreis**
GP, 4,0 % im Bezirk GP/ES, 3,6 % In Baden-
Württemberg, 5,4% in Deutschland

Übersicht Stadt und Eigenbetriebe 2023



Übersicht Stadt und Eigenbetriebe 2023

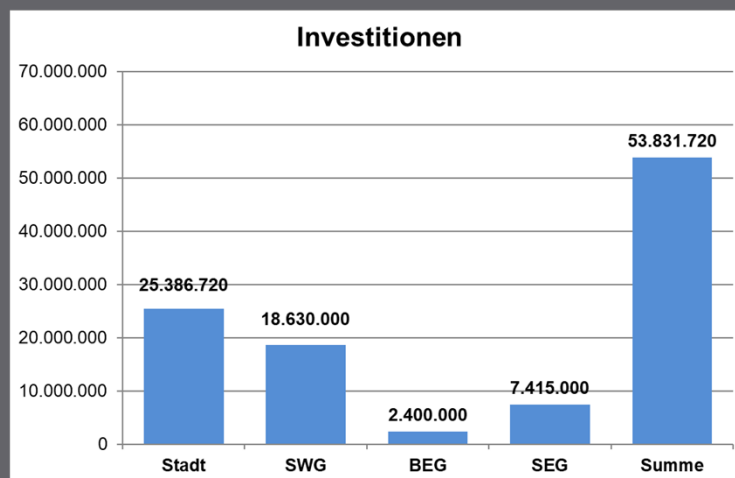


15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

5

Übersicht Stadt und Eigenbetriebe 2023

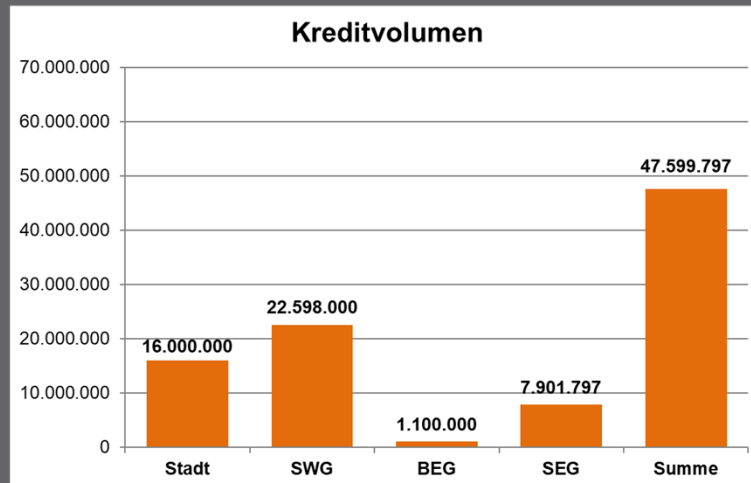


15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

6

Übersicht Stadt und Eigenbetriebe 2023



15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

7

Grundlagen des Haushaltsentwurfs 2023ff

- Haushaltsabstimmungen im Juni/Juli 2022
- Ergebnisse der Maiteuerschätzung
- Orientierungsdaten liegen noch nicht vor

15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

8

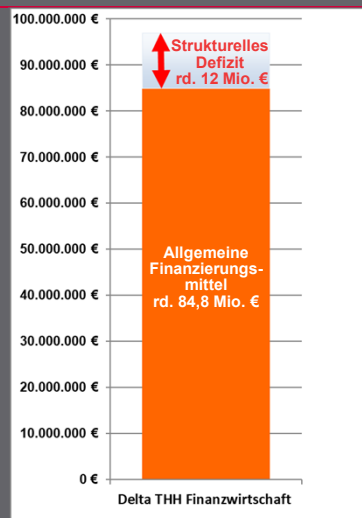
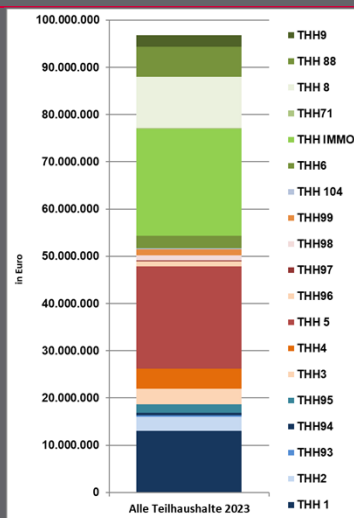
Haushaltsentwurf 2023

Ergebnishaushalt

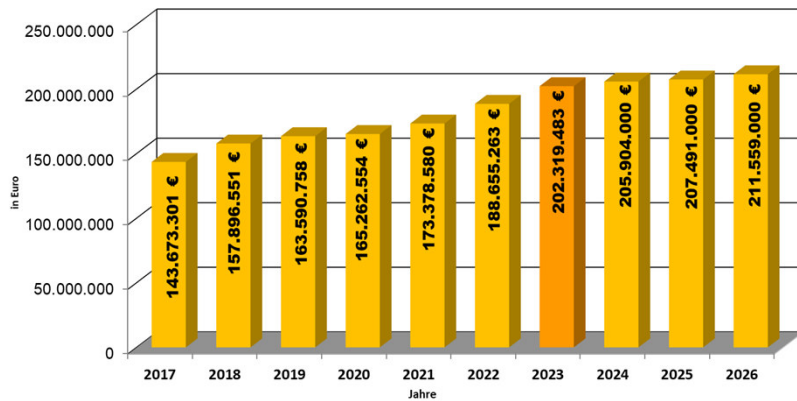
auf Basis des angemeldeten Bedarfs der Fachbereiche, Stabstellen und Einrichtungen



Defizite der THH und allg. Finanzierungsmittel 2023



Entwicklung Volumen Ergebnishaushalt

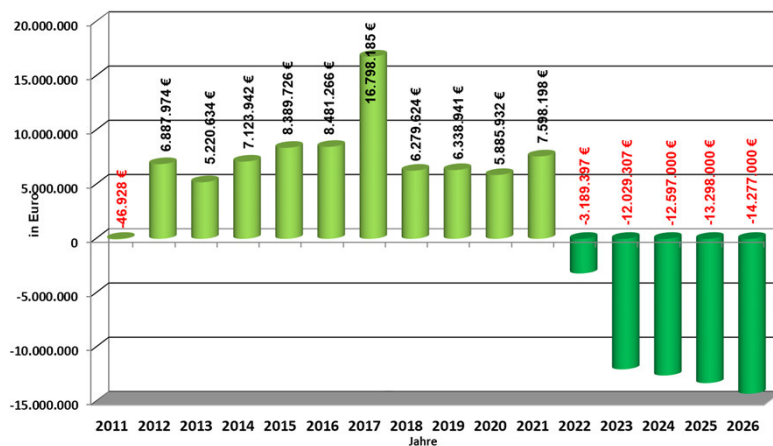


15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

11

Entwicklung ordentliches Ergebnis

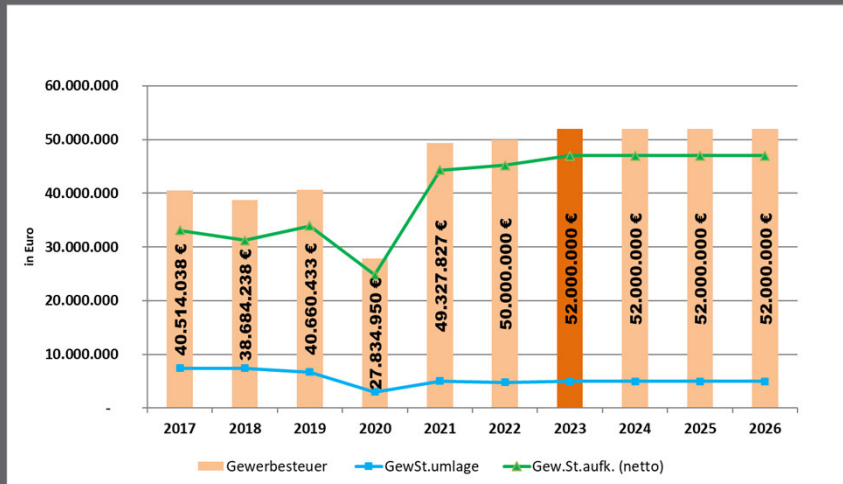


15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

12

Gewerbsteuerentwicklung

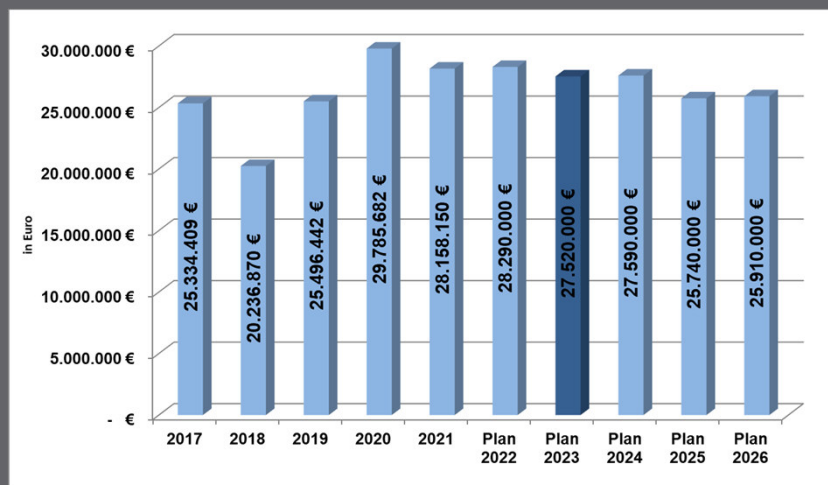


15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

13

Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft

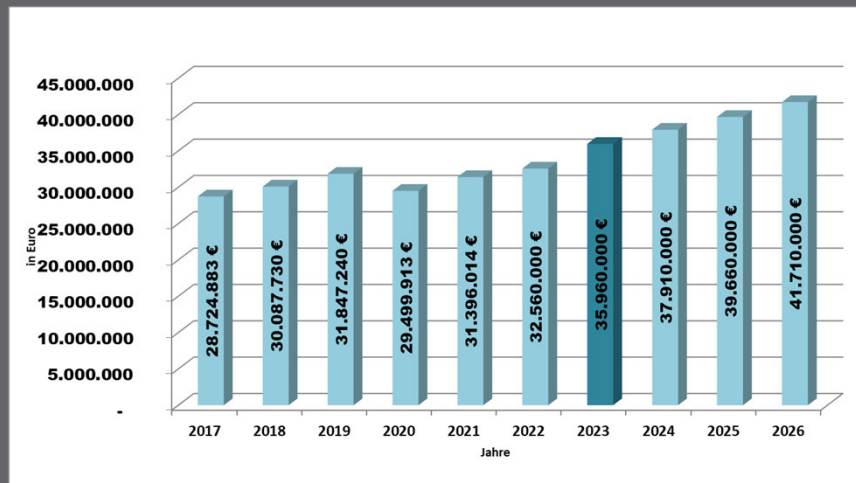


15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

14

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

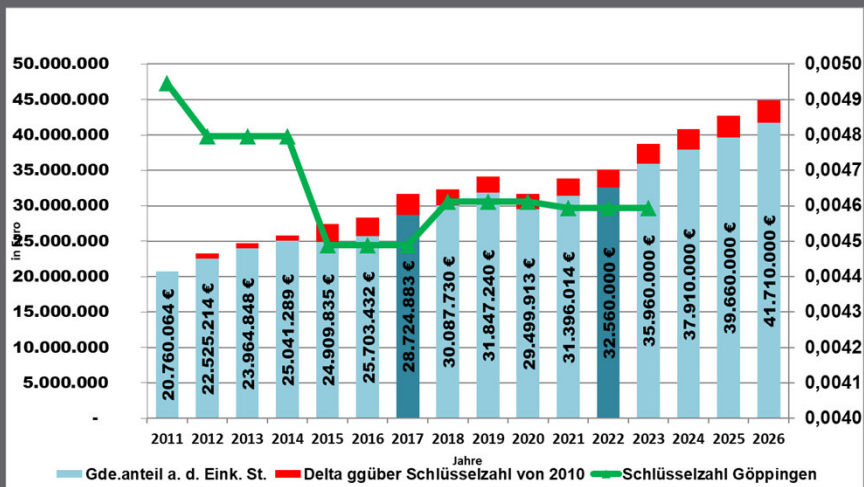


15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

15

Auswirkungen der rückgängigen Schlüsselzahl auf Gemeindeanteil Einkommenssteuer

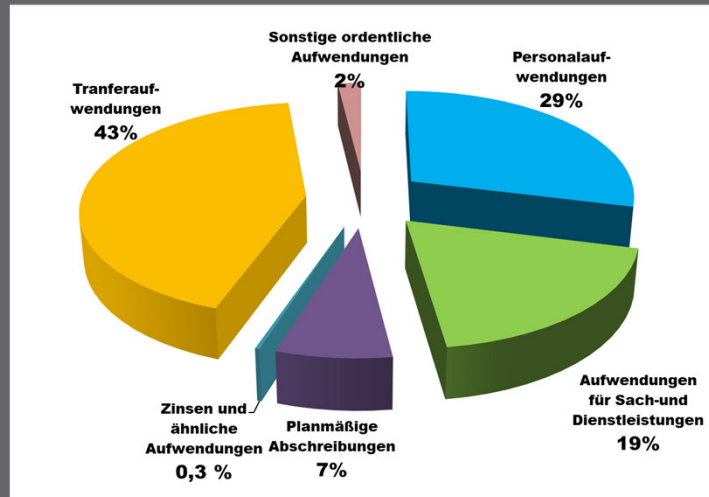


15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

16

Aufwendungen nach Arten

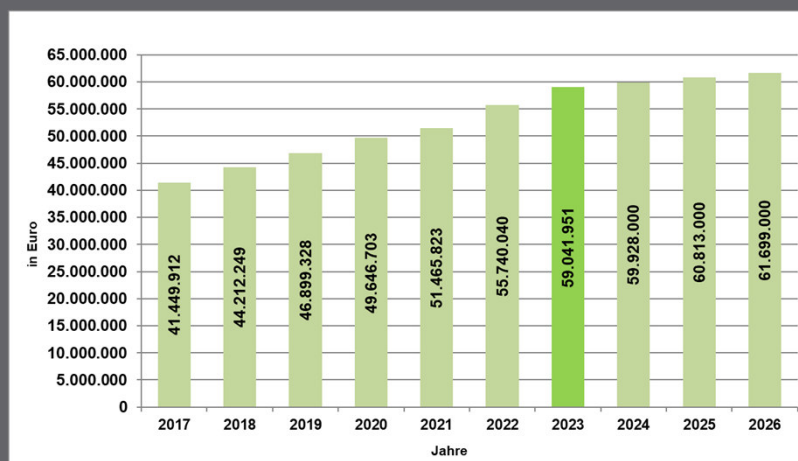


15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

17

Personalaufwand incl. Versorgung



15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

18

Kennzahlen Personalkosten

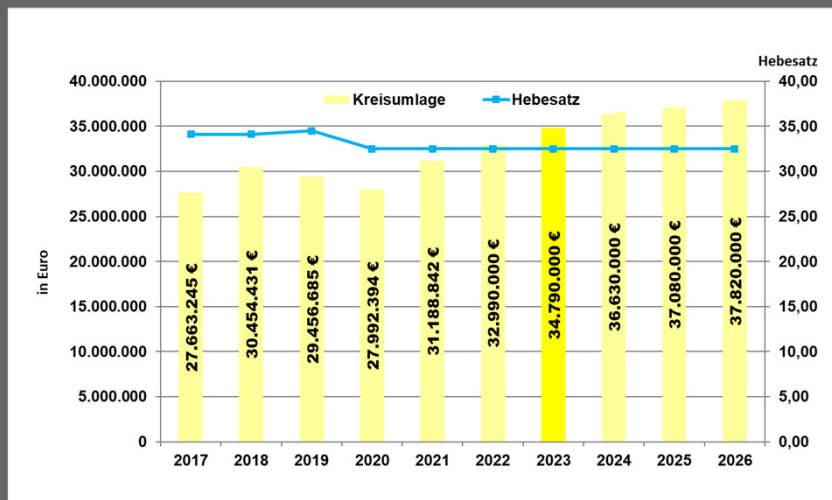


15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

19

Kreisumlage

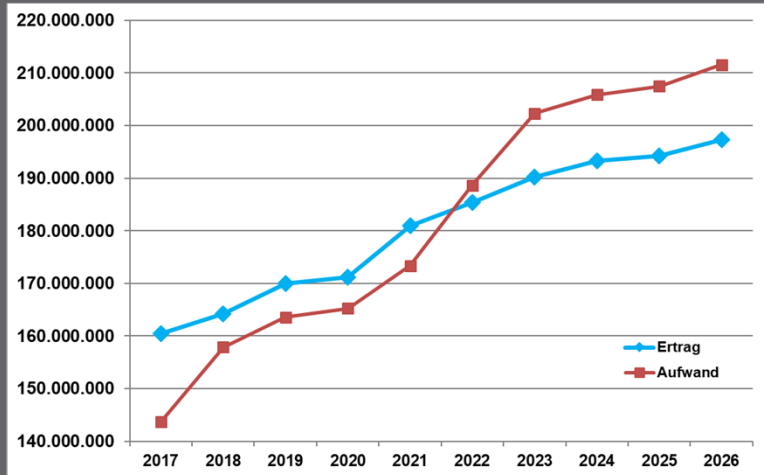


15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

20

Entwicklung Aufwand – Ertrag



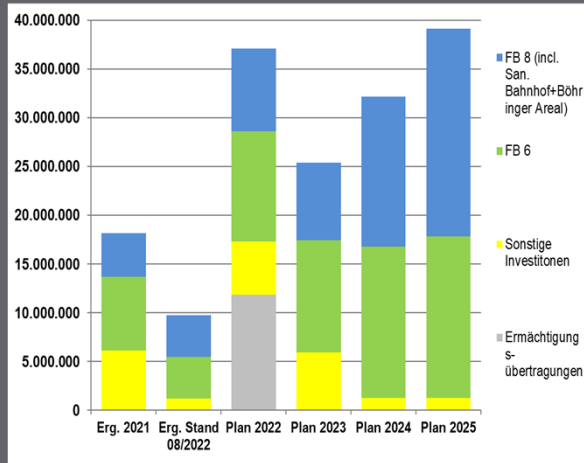
Aktueller Haushaltsentwurf 2023

Finanzhaushalt

auf Basis des fortgeschriebenen
Investitionsbands und des
angemeldeten Bedarfs der
Fachbereiche und Einrichtungen



Entwicklung des Investitionsvolumens



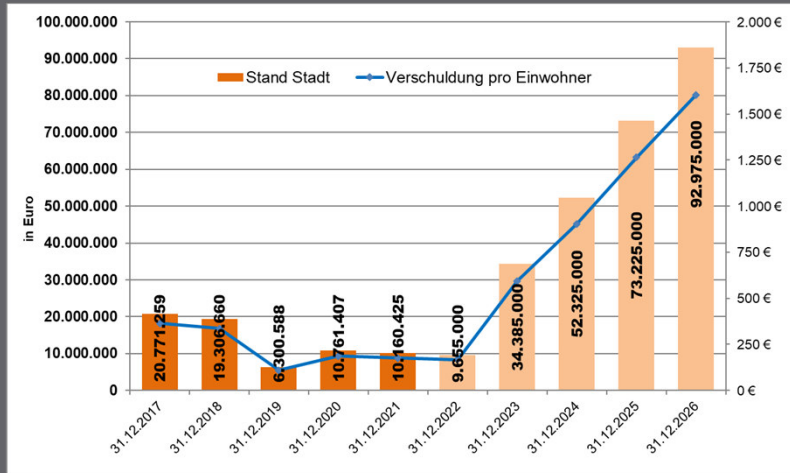
Auszahlungsvolumen (Hoch+Tiefbau)

2016: 10,20 Mio. €
 2017: 14,14 Mio. €
 2018: 19,52 Mio. €
 2019: 21,12 Mio. €
 2020: 16,36 Mio. €
 2021: 11,24 Mio. €

2022: (Stand 05.09.)
 8,25 Mio. €

Weitere Eckpunkte der Finanzwirtschaft

Entwicklung der Verschuldung

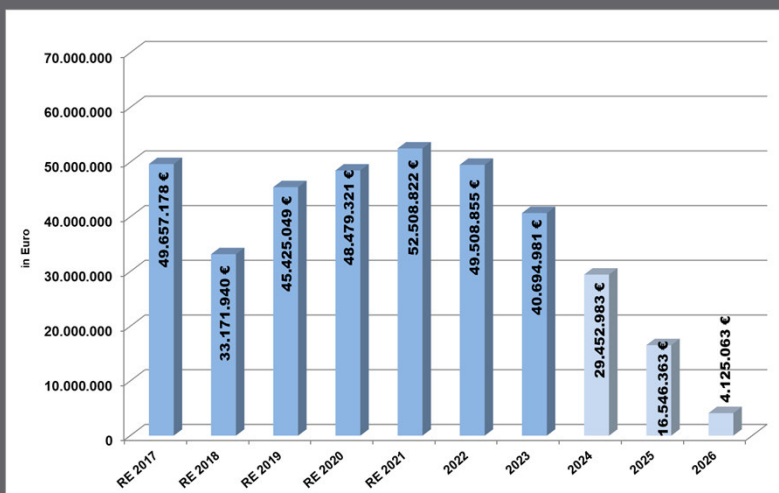


15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

25

Zahlungsmittelüberschuss zum Jahresende

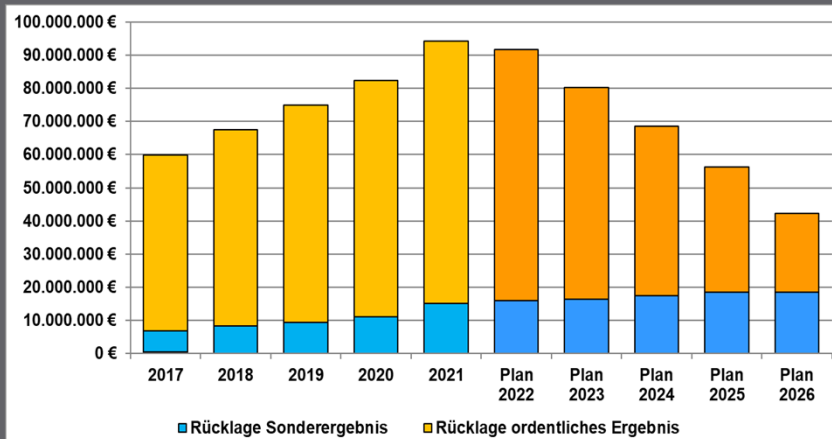


15. September 2022

Fachbereich Finanzen und Controlling

26

Entwicklung der Rücklagen



Risiken

- Entwicklung der Steuern und Zuweisungen bei nur langsam steigender Einwohnerzahl
- Entwicklung der Kreisumlage
- Zuweisungen mit positiven Annahmen eingeplant
- Personalkostensteigerung im Finanzplanungszeitraum mit nur +1,5% angenommen
- Sachkosten abhängig von Inflations- und Energiekostenentwicklung
- steigende Abschreibungskosten durch hohe Investitionen müssen erwirtschaftet werden
- planmäßig steigende Verschuldung
- Aufwendungen steigen stärker als Erträge

Chancen / Möglichkeiten zur Gegensteuerung:

- stabile Ausgangssituation aufgrund vorhandener Rücklagen aus Vorjahren
- Genehmigungsfähiger Haushalt trotz aller dargestellten Schwierigkeiten
- Behebung des strukturellen Defizits durch die Anpassung von Steuern und Gebühren
- Wachstum der Stadt fördern mit:
 - Attraktiver Gewerbestandort
 - Attraktiver Wohnstandort

